 universitäts klinikumbonn Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	Leistungsverzeichnis	Version: 2 gültig ab: 18.10.2010 Revision: 18.10.2011
	LV_MOST	Intranet Seite 1 von 2

1. Klinische Indikation

Analyt: Mononucleose-Schnelltest

Die infektiöse Mononukleose ist eine schwere infektiöse Erkrankung viraler Ätiologie, hervorgerufen durch das Epstein-Barr Virus. Die häufigsten Symptome sind Fieber, Halsentzündung, Lymphadenopathie, Appetitlosigkeit, Unwohlsein, Kopfschmerzen und Muskelschmerzen. Bei den meisten Patienten tritt auch Splenomegalie auf. In bis zu 50 % der Fällen tritt ein makulöser, makulopapulärer oder petechialer Ausschlag auf, dieser ist häufig bei Patienten, die mit Ampicillin behandelt werden. Zu den Komplikationen der infektiösen Mononukleose gehören sekundäre bakterielle Pharyngitis, Milzbruch, autoimmunhämolytische Anämie, Autoimmunthrombozytopenie, Myokarditis, Hepatitis und Infektion des Zentralnervensystems mit Meningoenzephalitis oder Querschnittsmyelitis. Tödliche Fälle von fulminanter infektiöser Mononukleose oder erworbener Hypogammaglobulinämie sind sehr selten.


2. Anforderung / Befundmitteilung

Anforderungsformular	Laboranforderungskarte des Zentrallabors oder Lauris Laboranforderungssystem
DKGNT-Nummer /-Punkte	3525 / 100
Probenart, -volumen	Serum, Monovette braun, mind. 1 ml.
Versand	ungekühlt bis 1 Tag
Nachforderung nach Probengewinnung	3 Tage
Häufigkeit der Untersuchung	tägl. 24 h
Befundung	nach Validation über KAS und / oder Netzdruck bzw. Fax

3. Anforderungen an das Untersuchungsgut

3.1 Anforderung an die Patientenvorbereitung

Keine Besonderheiten.

 universitäts klinikumbonn Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	Leistungsverzeichnis	Version: 2 gültig ab: 18.10.2010 Revision: 18.10.2011
	LV_MOST	Intranet Seite 2 von 2

3.2 Entnahme, Transport

Die Dauer der Stauung sollte 30-60 Sekunden nicht übersteigen. Nach erfolgreicher Punktion ist die Stauung zu lösen und das Blut ohne zu schnelles Aufziehen zu entnehmen.

Bei einer Blutentnahme von Serum-, EDTA-, Citratröhrchen muss das Serumröhrchen immer als erstes abgenommen werden, um eine Kontamination mit den Inhaltsstoffen der anderen beiden Röhrchen zu vermeiden.

Vor dem Zentrifugieren sollte eine vollständige Gerinnung abgewartet werden.

Blutentnahmen aus Kathetern und Venenverweilkanülen sollten vermieden werden. Muss aus einem Katheter abgenommen werden, wird der Katheter zweimal mit je 5 ml physiologischer Kochsalzlösung durchgespült, 2 ml Blut sind zu verwerfen und erst dann kann die Blutentnahme für die Analytik erfolgen.

Die Proben sind schnellst möglich in das Labor zu transportieren.

4. Prinzip des Untersuchungsverfahrens

4.1 Methode und Prinzip

Der Diagnostik Nord® Mono Test ist ein qualitativer `lateral flow` Immunoassay für den Nachweis von heterophilen infektiösen Mononucleose- Antikörpern in Vollblut, Serum oder Plasma.

Mononucleose Test/ MONO- K20_ Hersteller: Diagnostic Nord

4.2 Mögliche Störfaktoren und Fehlerquellen

Hämolytische Proben sollten nicht verwendet werden.

Sollte das Testergebnis negativ ausfallen, klinische Symptome aber weiterhin bestehen, sind weitere Tests oder andere klinische Methoden geraten. Ein negatives Ergebnis schließt zu keiner Zeit die Möglichkeit einer infektiösen Mononucleose-Infektion aus.

5. Referenzbereiche

Auswertung der Ergebnisse

- | | |
|----------------------|---|
| Negative Ergebnis: | Eine farbige Linie erscheint im Kontrollbereich (C). Im Testbereich (T) erscheint keine Linie. |
| Positives Ergebnis: | Zwei rote Linien erscheinen. Eine Linie erscheint im Kontrollbereich (C) und eine weitere im Testbereich (T). |
| Ungültiges Ergebnis: | Es werden entweder keine Linien ausgebildet oder die Kontrolllinie ist nicht ausgebildet. |

Die Intensität der roten Linie im Testbereich (T) kann, je nach der in der Probe vorliegenden Konzentration der heterophilen infektiösen Mononucleose-Antikörper variieren. Deshalb sollte jede schwache Rotfärbung im Testbereich (T) positiv bewertet.